

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz

OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

Telefon: -6000

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, . 2023

### 1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Kopfsteinpflaster in Lichtenrade fahrradfreundlicher gestalten

Beschluss der BVV vom 15.09.2021

Drucksache Nr. 2290/XX

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

### 5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

### 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

## 8 Mitzeichnung

keine

Saskia Ellenbeck  
Bezirksstadträtin

### **Anlagen**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **2290/XX**

### **Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 15.09.2021 Drucksache Nr. 2290/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 15.09.2021 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, Kopfsteinpflasterstraßen in Lichtenrade fahrradfreundlicher zu gestalten. Hierbei sollte mit folgender Priorität begonnen werden:

Prinzessinnenstraße ab Wünsdorfer Straße

Grimmstraße ab Halker Zeile

Rehagener Straße zwischen Bahnhofstraße und Goltzstraße

Goethestraße zwischen Schiller - und Neanderstraße

Perspektivisch sind weitere Strecken wie bspw. die Beethoven- oder die parallel verlaufende Mozartstraße ab Lortzingstraße bzw. Wolziger Zeile als Radverbindung nach Mahlow-Waldblick vorzusehen.

Bei der fahrradfreundlichen Gestaltung ist zu prüfen, ob ein ebener Straßenbelag (Asphaltierung) nur mittig angelegt wird, damit an den Seiten, wo sich nur der ruhende Verkehr befindet, noch ausreichend Regenwasser versickern kann. Ebenso wäre denkbar zu prüfen, ob eine bessere ebenmäßige Befahrbarkeit auch durch ein Schleifen des Kopfsteinpflasters erreicht werden kann.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der Fachbereich Straßen nimmt die Anregungen bezüglich der oben genannten Straßenabschnitte in die Planung auf. Eine Umsetzung ist allerdings erst mittelfristig wahrscheinlich, da offene Stellen erst noch besetzt werden müssen und mit dem

Beschluss des Radverkehrsplans Berlins im Senat die Umsetzung des Vorrangnetzes priorisiert wird. Das vorhandene Personal und die Finanzierung von neuen Vorhaben im Fachbereich Straßen konzentrieren sich daher primär auf eine fahrradfreundliche Umgestaltung des Vorrangnetzes (wie im MobG Berlin festgelegt).

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann  
Bezirksbürgermeister

Saskia Ellenbeck  
Bezirksstadträtin